

H. CITYGUIDE ÖSTERREICH

TEXT LUISA SILLER FOTOS ROSEWOOD VIENNA/ROSEWOOD

Auf geht's, Austria!

Neue Hotels in alten Palais, innovative Restaurants, überraschende Interieurs, erstaunliche Brückenschläge zwischen Tradition und Zukunft: In Österreich ist eine neue Gründerzeit angebrochen

HOTEL ROSEWOOD VIENNA

An der Ecke von Graben und Tuchlauben liegt in einem ehemaligen Bankgebäude aus dem 19. Jahrhundert das frisch eröffnete Rosewood Vienna, das erste der in Hongkong ansässigen Luxushotel-Kette im deutschsprachigen Raum. Das prächtige Palais ist ein perfekter Rahmen für modernen Lifestyle. Für die Ausstattung wurde das Who's who der lokalen Manufakturen engagiert, die Klassiker des Wiener Designs neu und zeitgenössisch interpretiert haben. Bei Backhausen hat man sogar einen eigenen Stoff entworfen. Das Credo „Home away from home“ wird im Rosewood Vienna buchstäblich großgeschrieben: Jedes Kissen in den Suiten trägt die Initialen des jeweiligen Gastes. Die Rooftop-Bar hat das renommierte Innenarchitekturstudio Kroenland als modernen Kontrapunkt zur geschichtsträchtigen Substanz des Hotels entworfen. Der spektakuläre Ausblick über die Dächer der Wiener Innenstadt beweist einmal mehr, dass das Auge mitisst.

SPEZIALTIPP Den Salon „Aurelie“ schmückt eine handbemalte Wand der Künstlerin Marie Hartig.

ADRESSE Petersplatz 7, 1010 Wien, www.rosewoodhotels.com

DESIGN BEHF Architects, www.behf.at, A2K Architekten, www.a2k.at, Alexander Waterworth, alexanderwaterworthinteriors.com

INTERIOR Backhausen, Augarten Porzellan, Wiener Silbermanufaktur, Lobmeyr



WIEN





H.O.M.E. 069

H. CITYGUIDE ÖSTERREICH

► RESTAURANT

MOIN GRAZ

In den Bauch eines Kugelfisches entführt diese Edelkneipe ihre Gäste. Gewölbe, Holzbalken und Ziegelmauer sind geblieben, der Rest wurde entsprechend der neuen Ausrichtung der Küche als Unterwasserwelt gestaltet. Gläserne Lampen hängen wie Blubberblasen von der Decke, Nischen erinnern an versteckte Winkel eines Korallenriffs. Die lang gestreckte Bar aus Eiche ist einem alten Apothekerschrank nachempfunden, goldene Scharniere verbreiten nostalgisches Flair.

SPEZIALTIPP Auch wenn im Moin ein (hochdekorierter) Hamburger kocht – die Karte ist entschieden international. Und inspiriert mit vielen kleinen Gerichten zum Teilen.

ADRESSE Mehlplatz 3, 8010 Graz, www.moingraz.at

DESIGN Judith Schwarz, www.aiolaliving.com

INTERIOR Object Carpet, Londonart, Maßanfertigungen



GRAZ



WIEN

◀ HOTEL

HOTEL MOTTO

Bernd Schlacher, in der Wiener Gastronomie-Szene kein Unbekannter, hat den Sprung in die Hotellerie gewagt. Mit dem Motto hat er an der belebten Mariahilfer Straße ein Refugium geschaffen, in dem französisches Flair auf skandinavische Reduktion trifft. Die Gestaltung in Zusammenarbeit mit Arkan Zeytinoglu Architects schlägt souverän einen Bogen von den 1920ern zu den 2020ern, Stoffe und Teppiche, Fliesen und Türgriffe wurden eigens für das Projekt entworfen. Im haus-eigenen Restaurant Chez Bernard thront eine mit üppigen Grünpflanzen gestaltete Bar unter der mit dem Spitznamen „Ananaskuppel“ bedachten Glaskonstruktion.

SPEZIALTIPP In den Zimmern und der Lobby befinden sich teilweise Originale aus dem alten Pariser Ritz. Möbel, Lüster und Leuchten wurden in einer Auktion ersteigert und erstrahlen im Motto in neuem Glanz.

ADRESSE Mariahilfer Straße 71 A, 1060 Wien, www.hotelmotto.at

DESIGN Arkan Zeytinoglu Architects, www.arkan.at

INTERIOR Maßanfertigungen

► RESTAURANT

JOSEPH BROT

Joseph Brot goes Salzburg – für die erste Filiale außerhalb von Wien setzt Josef Weghaupt auf die Mozart-Stadt. In der Münzgasse hat er in bewährter Zusammenarbeit mit dem Architekten Thomas Pauli ein bestehendes Geschäftslokal behutsam revitalisiert. Die Brottheke ist mit keramischen Platten in strahlendem Weiß verkleidet, die Oberfläche wurde mit Holz und Adneter Marmor gestaltet. Den identitätsstiftenden Bogen zu den anderen Dependancen der Waldviertler Bäckerei schlägt auch der typische Terrazzo-Boden aus der Manufaktur Gierer im südlichen Waldviertel.

SPEZIALTIPP Naturmaterialien in der Bäckerei unterstreichen den Charakter des Hauses – so setzt sich das graue Konglomerat der Fassade mit dem sandfarbenen Beigeton im Rauminnen fort. **ADRESSE** Münzgasse 2, 5020 Salzburg, www.joseph.co.at **DESIGN** Thomas Pauli, www.artsign.at **INTERIOR** Maßanfertigungen



SALZBURG



RESTAURANT SÄTTLEREI

Frühstück, ein Snack zwischendurch oder lieber ein Abendessen mit allen Schikanen? In der Sättlerei ist man zu jeder Tageszeit und mit unterschiedlichem Hungervolumen willkommen. Gelegen in der ruhigen Ecke der Heinestraße, einem kosmopolitisch anmutenden Boulevard in der Wiener Leopoldstadt, bietet das Lokal des ehemaligen Bankers Jürgen Sattler neben Speisen Design auf höchstem Niveau. Im anspruchsvollen dreieckigen Grundriss des Gebäudes strebte das Wiener Architekturbüro smartvoll danach, die Klarheit des Raums zu erhalten und sie mit warmen Materialien zu ergänzen. Die ein wenig erhaben und mittig

positionierte Küche eröffnet Blicke auf das kulinarisch ambitionierte Treiben.

SPEZIALTIPP Die patinierten Messingbögen, das Eingangsportal und die Waschbecken aus Messing dienen als optische Verbindungen zwischen den verschiedenen Räumen des Restaurants. **ADRESSE** Heinestraße 25, 1020 Wien, www.diesattlerei.at
DESIGN smartvoll Architekten, www.smartvoll.com
INTERIOR Ton, More, Menu, Moooi, AYTM, Riedel



WIEN

H. CITYGUIDE ÖSTERREICH



WIEN

▲ HOTEL HOTEL GILBERT

Skandinavische Tugenden bringt das Team von **BWM** Architekten mit der Neugestaltung des ViennArt Hotels im beliebten Spittelberg-Grätzl nach Wien: Sowohl der florale Schwerpunkt als auch die bewusst offen gehaltene Raumgestaltung sorgen für ungezwungene Gemütlichkeit. Herzstück des Hauses ist der zentral gelegene, gläsern überdachte Innenhof, der durch unterschiedlich gestaltete Parkettböden in Zonen

unterteilt wird. Hier finden sich ein Brunnen, aus dem Wiener Hochquellwasser sprudelt, ein Bereich mit offener Feuerstelle und Kaminbibliothek-Feeling sowie ein Indoor-Garten, der als sanfter Raumteiler fungiert. Auf dem Weg zu den Zimmern sorgen in dunklen Farben gehaltene Gänge für Entschleunigung, in den Zimmern selbst erinnern Elemente aus Wiener Geflecht an die Stadt vor der Hoteltür.

SPEZIALTIPP Die begrünte Fassade ist eine Vorschau auf die üppige Pflanzenpracht im Inneren des Hotels.

ADRESSE Breite Gasse 9, 1070 Wien, www.hotel-gilbert.at

DESIGN BWM Architekten, www.bwm.at, Eidenböck Architekten

INTERIOR Maßanfertigungen

► RESTAURANT

220GRAD RUPERTINUM

Das Rupertinum, ein frühbarockes Gebäude in der Altstadt von Salzburg, wurde 1983 vom Architekten Gerhard Garstenauer umgebaut und beherbergt seit beinahe 40 Jahren das Museum für moderne Kunst. Im neu gestalteten Erdgeschossbereich den musealen Charakter der Umgebung mit dem Café der familiengeführten Kaffee-Rösterei 220Grad zusammenzubringen, war die zentrale Vision von Studio Riebenbauer. Die vielen denkmalgeschützten Elemente wurden in das moderne Gestaltungskonzept integriert. Durch die raumhohen Fenster fällt Licht nach innen und der Blick nach außen – der Boden aus Adneter Marmor geht nahtlos vom Innenhof ins Café über. Festspiele für die Augen ...

SPEZIALTIPP Die zwölf Meter lange Beton-Bar ist das Herzstück des Cafés. Sie dient als Kommunikations- und Ausstellungsfläche zugleich.

ADRESSE Wiener-Philharmoniker-Gasse 9, 5020 Salzburg, www.220grad.com

DESIGN Studio Riebenbauer, www.riebenbauer.net

INTERIOR Stellar Works, Andlight, Ox Denmark, Maßanfertigungen



SALZBURG

FOTOS BWM ARCHITECTEN, MICHAEL KOENIGSHOFER/HOTEL GILBERT, KARIN PASTERER UND STUDIO RIEBENBAUER/220GRAD RUPERTINUM

H. CITYGUIDE ÖSTERREICH



WIEN

◀ HOTEL HOTEL ZOLA

Palais de Bohème nennt sich dieses Hotel, das in unmittelbarer Nähe zum aufstrebenden Vorgartenmarkt im 2. Bezirk eröffnet hat. Die großzügigen Raumhöhen des denkmalgeschützten Gründerzeitpalastes geben jedem der Zimmer – es gibt vier Kategorien sowie Suiten – eine luftige Leichtigkeit. Auch dem berühmten Namenspatron wird einige Ehre erwiesen. Die vier Suiten tragen Namen von Werken Emile Zolas: „Die Erde“, „Die Sünde“, „Der Traum“ und „Die Beute“ haben Alexander Queisser zur Wandgestaltung der Räume inspiriert. Der unvergleichliche Look entsteht durch mehrfaches Auftragen von Marmorino-Putz in Kombination mit Ornamenten aus alten Geschichtsbüchern, die auf die patinierten Wände aufgetragen und wieder abgeschliffen wurden.

SPEZIALTIPP Im Untergeschoss serviert die Zazatam Bar in üppig-asiatischem Dekor ziemlich interessante Cocktails.

ADRESSE Vorgartenstraße 217, 1020 Wien, www.hotelzola.com

DESIGN In-house Design Team, Alexander Queisser, www.composingtheraw.com

INTERIOR Munna Design, Roche Bobois, Detjer, Menu, Maßanfertigungen

▶ RESTAURANT

BRASSERIE ZÖGERNITZ

Die Geschichte des Gebäudes ist untrennbar mit dem Namen von Johann Strauß verwoben – zur Eröffnung spielte 1837 der Vater, später ließ der Sohn hier seine Walzer-Hits erklingen. Der Wiener Architekt Denis Košutić setzt mit seinem gestalterischen Motto „Johann Strauß Superstar“ gleich beiden ein Denkmal – mit einem Interieur, in dem Möbel und Accessoires federleichten Optimismus ausstrahlen. Zarte Tapetenblümchen treffen auf golden glitzernde Details, Sitzmöbel mit Samtbezug in Knallfarben kontrastieren mit schwarzem Marmor und Neonlicht-Raketen an der Decke.

SPEZIALTIPP Im Garten spendet ein Brunnen Erfrischung.

ADRESSE Döblinger Hauptstraße 76, 1190 Wien, www.brasserie-zoegernitz.com

DESIGN Denis Košutić, www.deniskosutic.com

INTERIOR Magis, Flaminia, Maßanfertigungen



WIEN



SALZBURG

TOP-DESIGN-ADRESSEN

MODULNOVA – der neue Küchen-Flagshipstore im Herzen von Wien lädt auf 300 m² zum Genießen ein.
 Franz-Josefs-Kai 45, 1010 Wien, www.modulnovawien.at

HOFLEHNER – Das Linzer Familienunternehmen hat seit Kurzem auch eine Dependence in der Wiener Innenstadt.
 Gonzagagasse 11, 1010 Wien, www.hoflehnerinteriors.at

PORADA BY JOHAN – Dan Badstuber präsentiert einen eigenen Showroom der italienischen Luxus-Marke.
 Strozsigasse 32–34, 1080 Wien, www.johan-wohnen.at

▲ HOTEL HYPERION HOTEL SALZBURG

Das Hyperion ist ein geschichtsträchtiger Ort. Es liegt im Palais Faber, einem 1874 im Stil der Wiener Ringstraßenarchitektur erbauten Gebäude in unmittelbarer Nähe des Schlosses Mirabell. Die Gestaltung des Hotels mit 115 Zimmern und Suiten, das seine Pforten im Sommer 2022 öffnet, lag beim Welser Designbüro Unykat, erfolgte auf der Grundlage historischer Pläne und bemüht sich darum,

Gründerzeit und Zeitgeist, verspielte Architektur und geradliniges Design harmonisch aufeinander treffen zu lassen. Die hohen, weitläufigen Räume, klassische Elemente wie Fischgrät-Parkett oder Messingapplikationen sorgen für eine gediegene Grundatmosphäre, während moderne Details wie etwa die Materialwahl oder die Blickfang-Tapete in der Bar einen zeitgenössischen Kontrapunkt bilden.

SPEZIALTIPP Die kunstvolle Lichtinstallation an der Decke der Bar ist nicht nur abends ein Hingucker. **ADRESSE** Rainerstraße 4, 5020 Salzburg, www.h-hotels.com

DESIGN Unykat Interior Design, www.unykat.at
INTERIOR Bette, Laufen, Wall&decò, JAB Anstoetz, KFF, Pedrali, Vibia, Grohe, Geberit